

norman liebold & andreas muhlack

navigator

das Hörspiel

wortpersonal

NAVIGATOR - DAS HÖRSPIEL



Am 06. Mai 2016 erscheint das Hörspiel „Navigator“ nach der gleichnamigen Novelle von Norman Liebold, umgesetzt durch den bekannten Hörspielmacher Andreas Muhlack. Der dystopische Science-Fiction entwirft das Bild Kölns im Jahre 2035 mit bekannten Sprechern des WDR und spricht aktuelle politische und gesellschaftliche Thematiken - Überwachung, Arm-Reich-Schere, Arbeitslosigkeit und die Folgen der Digitalisierung - sehr direkt an. Das Hörspiel wird vom Jungen Theater Siegen durch den Regisseur Lars Dettmer als multimedial

aufgearbeitete szenische Lesung mit Theaterszenen bearbeitet, die am 28.04. im artheater Köln uraufgeführt wird.

Eckdaten und Infos

Titel: Navigator - das Hörspiel
Autoren: Norman Liebold und Andreas Muhlack
basiert auf: Liebold, Norman: Navigator.
In: ders.: Navigator. Neun sozionautische Novellen. Hennef 2015 [Erstauf. 2014], ISBN 978-3-937330-78-5
Erscheint: 06.05.2016 bei wortpersonal
Laufänge: 54 Minuten
Konfektionen: Audio-CD ISBN: 978-3-945273-00-5
Download ISBN: 978-3-945273-01-2

Hörspielbearbeitung: Norman Liebold und Andreas Muhlack
Regie, Sounddesign und Schnitt: Andreas Muhlack
Sprecher: Kevin (Bernd Rehse), Diogenes (Ernst August Schepmann), Sandra (Daniela Bette-Koch), Polizist (Andreas Muhlack), Kellner (Norman Liebold)
Technische Realisation: M!music, St. Augustin. (www.m-music.de)

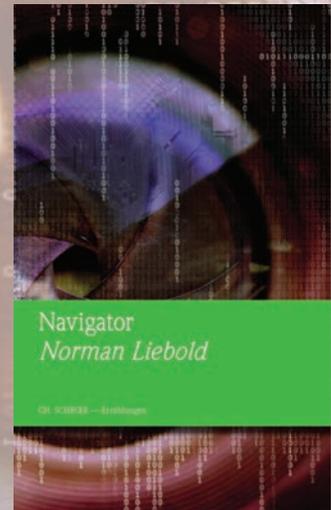
Teaser-Text

Von digitalen Medien beherrscht, gläsern für paranoide Staatsorgane wie NSA, BND und Datenkraken wie Google und Amazon verschließen wir bequem gelenkt die Augen vor der allgegenwärtigen Manipulation, während Wirtschaft und Politik zu einer entmenschten Rechenmaschine globalisieren.

Die Zukunft: Köln 2035.

Kevin lebt in seiner volldigitalisierten Hochglanzwelt, beginnt einen ganz normalen Tag, bis ihn auf der Autobahn der Blitz trifft und seine Geräte zerschmort. Plötzlich orientierungslos beginnt eine Odyssee durch das Köln der Zukunft, die Hochglanzwelt zerbröckelt zu einem Überwachungsstaat, der ganze Viertel ausblendet, Viertel, in denen eine neue Sklavenschicht dahin vegetiert, um den Lebensstandard der oberen Zehntausend zu garantieren.

„Navigator“ ist keine endzeitliche Schreckensvision, kennt keine weltrettenden Helden, keine Explosionen und Rebellionen. Nur den einzelnen Menschen, der seine Entscheidungen trifft.



Das Buch „Navigator“



Norman Liebold, Autor von „Navigator“



Andreas Muhlack, der Hörspielmacher

norman liehold & andreas muhlack

navigator

das Hörspiel

wortpersonal

NAVIGATOR - DAS HÖRSPIEL

Die Macher

Norman Liebold, 1976 in Eilenburg (Sachsen) als Sohn eines Majors geboren, kam kurz vor der Wende ins Rheinland. Er studierte Literatur, Philosophie und Sprachwissenschaften in Bonn und veröffentlicht seine Erzählungen und Romane seit der Schulzeit. In zwei politischen Ideologien aufgewachsen, ist sein Blick geschärft für Systemlügen. Mit geschliffenem Wort, spitzer Zunge und viel Humor demontiert er ihre Masken. Ob Kriminalroman, sozialkritische Novelle oder Fantastik – der Mensch steht bei ihm stets im Mittelpunkt. Die Nationalbibliothek verzeichnet aktuell mehr als 30 Veröffentlichungen. www.norman-liebold.com

Andreas Muhlack. Der Hörspielmacher und Komponist macht schon seit frühester Kindheit Musik in verschiedensten Bandprojekten und spielt neben Klavier und Gitarre viele weitere Instrumente. Nach mehreren Semester Studium und vielen Jahren Erfahrung u.a. als Bühnenmusiker und Sketchpartner von Markus Maria Profitlich gründete er 1998 M!music Musikproduktion. Neben den musikalischen Produktionen konnte er sich schon früh als Komponist und musikalischer Produzent vieler erfolgreicher Kinder- und Erwachsenen-Hörspiele sowie Familien-Musicals einen Namen machen. Sein besonderes Gefühl für Sprache, Atmosphären und Sounddesign lässt seine Produktionen zu ganz besonderen Erlebnissen werden - wofür er bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. www.m-music.de

Bernd Rehse (als Kevin). Schauspielausbildung unter Lev Abramavitsch Dodin an der staatlichen Hochschule für Musik, Schauspiel und Kinematografie in St. Petersburg und Hamburg. Spielte an Theatern in Aachen und Zürich. Seit 1999 Leiter und Mitbegründer des artheaters Köln. Sprecher für Hörspiele und Synchronisierungen beim WDR.

Ernst-August Schepmann (als Diogenes). Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Spielte 50 Jahre an diversen Theatern in Wiesbaden, Frankfurt, Stuttgart, Hannover, München, Berlin, Wien und zuletzt Köln. Begeisterter (Rundfunk-)Sprecher, der in vielen Hörspielen und Lesungen mit seiner Sprechkunst überzeugt.

Daniela Bette-Koch (als KI „Sandra“) ist ausgebildete Schauspielerin und (Synchron-)Sprecherin. Seit 2007 ist sie als Angelina Dressler in der Lindenstraße zu sehen. Als Sprecherin hat sie zahlreiche Filme, Serien und Computerspiele synchronisiert, Werbespots und Dokumentationen aufgenommen und in Hörspielen mitgewirkt. Aktuell ist sie u.a. Stationvoice bei Radio WDR3.



Bernd Rehse



Ernst-August Schepmann



Daniela Bette-Koch